
Das Frankenreich

1) Vom König zum Kaiser

Nach dem _____ des römischen Reiches wanderten _____ ein. Einer dieser Stämme waren die _____. Sie führten viele Kriege mit anderen germanischen Stämmen und besiegten diese.

Das Reich der Franken wurde immer _____ und dehnte sich bald über das heutige _____, _____ und Teile _____ aus.

Im Jahr 768 wurde _____ der Große _____. Er verbreitete das Christentum in seinem Reich und schützte den _____ in Rom. Er wurde dafür im Jahr 800 vom Papst zum _____ ernannt und gekrönt.

Karls _____ war in Aachen. Man kann heute noch Teile des Palastes sehen. Auch seinen Thron und der goldene _____ Karls steht in Aachen.

2) Wie das Frankenreich regiert wurde

Karl der Große war ständig in seinem Reich unterwegs um es zu _____.

Er war als _____ der Franken auch der _____ und _____ und überprüfte ob seine Anordnungen überall befolgt wurden.

Es gab keine _____ im Reich, sondern überall große Königshöfe, die _____. Karl zog mit seiner Familie, Dienern und Begleitern von Königshof zu Königshof um das Reich im Blick zu haben.

Da Karl aber trotzdem nicht überall nach dem Rechten sehen konnte, setzte er _____ ein, die bestimmte Gebiete (Grafschaften) verwalteten. Sie kommandierten Abteilungen des _____, waren Richter und zogen _____ ein.

Zur Überwachung der Grafen schickte Karl _____ durch das Reich.

3) Wie die Macht verteilt war

Die _____ im Frankenreich war abgestuft. Der mächtigste Mensch im Reich war der _____.

Auf der nächsten Stufe der Macht standen die Edelleute (_____). Das waren entweder _____ oder _____, die über ein bestimmtes Gebiet herrschten. Sie waren dem Kaiser unterstellt.

Auf der dritten Stufe standen die _____. Sie lebten auf einer Burg, hatten eine _____ und ein _____ und zogen für ihren Herrn in den Krieg.

Auf der untersten Stufe war das _____, die _____, _____ oder _____ mit ihren Familien. Die mächtigeren Menschen lebten von ihrer Arbeit und ihren Abgaben.

LÖSUNG:

1) Vom König zum Kaiser

Nach dem **Untergang** des römischen Reiches wanderten **germanische Stämme** ein. Einer dieser Stämme waren die **Franken**. Sie führten viele Kriege mit anderen germanischen Stämmen und besiegten diese.

Das Reich der Franken wurde immer **größer** und dehnte sich bald über das heutige **Deutschland, Frankreich** und Teile **Italiens** aus.

Im Jahr 768 wurde **Karl** der Große **König der Franken**. Er verbreitete das Christentum in seinem Reich und schützte den Papst in Rom. Er wurde dafür im Jahr 800 vom Papst zum **Kaiser** ernannt und gekrönt.

Karls **Palast** war in Aachen. Man kann heute noch Teile des Palastes sehen. Auch seinen Thron und der goldene **Sarg** Karls steht in Aachen.

2) Wie das Frankenreich regiert wurde

Karl der Große war ständig in seinem Reich **unterwegs** um es zu regieren.

Er war als Herrscher der Franken auch der **oberste Heerführer** und **Richter** und überprüfte ob seine Anordnungen überall befolgt wurden.

Es gab keine **Hauptstadt** im Reich, sondern überall große Königshöfe, die **Pfalzen**. Karl zog mit seiner Familie, Dienern und Begleitern von Königshof zu Königshof um das Reich im Blick zu haben.

Da Karl aber trotzdem nicht überall nach dem Rechten sehen konnte, setzte er **Grafen** ein, die bestimmte Gebiete (Grafschaften) verwalteten. Sie kommandierten Abteilungen des **Heers**, waren Richter und zogen **Steuern** ein.

Zur Überwachung der Grafen schickte Karl **Königsboten** durch das Reich.

3) Wie die Macht verteilt war

Die **Macht** im Frankenreich war abgestuft. Der mächtigste Mensch im Reich war der **Kaiser**.

Auf der nächsten Stufe der Macht standen die Edelleute (**Adelige**). Das waren entweder **Grafen** oder **Herzöge**, die über ein bestimmtes Gebiet herrschten. Sie waren dem Kaiser unterstellt.

Auf der dritten Stufe standen die **Ritter**. Sie lebten auf einer Burg, hatten eine **Rüstung** und ein **Pferd** und zogen für ihren Herrn in den Krieg.

Auf der untersten Stufe war das **Volk**, die **Bauern**, **Handwerker** oder **Kaufleute** mit ihren Familien. Die mächtigeren Menschen lebten von ihrer Arbeit und ihren Abgaben.